

Mit Doppel-WM zum Titel

Box-Star Nikki Adler ist Augsburgs Sportlerin des Jahres

Augsburg Nicht im Stadion oder im Boxring, sondern auf dem eleganten Parkett des Goldenen Saals im Rathaus hatten Augsburgs beste Sportler kürzlich ihren glanzvollen Auftritt. Bei der Sportlerehrung der Stadt Augsburg wurden auch die Sportler des Jahres 2012, gewählt von den Augsburger Sportjournalisten, gekürt.

Bei den Frauen gewann Box-Weltmeisterin Nikki Adler, bei den Männern der Olympia-zweite, Slalom-Kanute Sideris Tasiadis. Bei der Mannschaft setzten sich die Fußballer des FCA aufgrund ihres leidenschaftlich und sensationell erkämpften Bundesliga-Klassenerhalts klar durch.

Nikki Adler

Mit dem Gewinn von zwei WM-Titeln hat die Augsburger Boxerin Nikki Adler in den vergangenen Monaten nachhaltig auf sich aufmerksam gemacht. Im Sommer 2012 bezwang die 25-jährige Supermittelgewichts-Boxerin (bis 76,2 kg) ihre Gegnerin aus Serbien in der vierten Runde durch k.o. und sicherte sich damit den WM-Titel des Verbands WBU. Im Januar 2013, folgte der zweite WM-Titel (WIBA). Diesmal gewann sie nach Punkten gegen die Bosnierin Edita Lesnik. Die weiteren Plätze belegten Jasmin Schornberg und Melanie Pfeifer (beide Kanuslalom).

Sideris Tasiadis

Zahlreiche Augsburger drückten im August 2012 vor dem Fernseher die Daumen, als der Augsburger Kanute Sideris Tasiadis in London die Olympiastrecke des Lee Valley White Water Centre hinunterpaddelte. Es wurde unter dem Jubel der Fans eine nahezu fehlerfreie Fahrt, die nur der französische Goldmedaillengewinner Tony Estanguet übertrumpfen konnte. Sideris Tasiadis konnte Silber in Empfang nehmen, und bei ihm und seinem Verein, den Kanu Schwaben Augsburg, war die Freude groß. Die nächsten Plätze belegten Hannes Aigner (Kanuslalom) und Michael Teuber (Radsport).

FC Augsburg

Zum vierten Mal in Serie standen die Fußballer des FCA ganz oben auf dem Siegereppchen. Mit einer tollen Rückrunde schaffte der FCA das „Wunder von Augsburg“, den Ligaerhalt. Für viele war es das Resultat von großer Leidenschaft und harter Arbeit. Die Mannschaft musste zwar immer an ihre Leistungsgrenze gehen, um Spiele zu gewinnen, doch bis auf wenige Ausnahmen machte sie es auch den Gegnern schwer, gegen den FCA zu gewinnen. Die nächsten Plätze belegten die Augsburger Panther und der TVA mit dem deutschen Meister Skaterhockey.



Im stilvollen Ambiente des Goldenen Saales wurden die Sportler des Jahres ausgezeichnet. Die Mitglieder des Vereins Augsburg-Allgäuer Sportpresse wählten Boxerin Nikki Adler (vorne Mitte) und den Kanuten Sideris Tasiadis (rechts daneben) zu den Titelträgern bei den Frauen und Männern, die Mannschaft des Jahres wurde das Bundesliga-Team des FC Augsburg. Foto: Siegfried Kerpf